

An die Hausverwaltungen: Zusätzliche Informationen zur Verpackungstonne

Einige von Ihnen haben ernsthafte Platzprobleme angemeldet, so dass wir Abhilfemöglichkeiten erörtert und Angebote eingeholt haben.

14-tägige Abfuhr von 1100-l-Papierbehältern und 240-l-Biotonnen

Zur Entschärfung der Platzsituation bei 1100-Liter-Papierbehältern wird ab Januar 2018 eine 14-tägige Abfuhr eingeführt (so dass jeder zweite Papierbehälter entbehrlich wird) und auch die 240-Liter-Biotonne zugelassen, die zwei 120-Liter-Biotonnen ersetzen würde. Der Kreistag hat diese Änderungen jetzt genehmigt.

Die 14-tägige Leerungsmöglichkeit gibt es nur für 1100-Liter-Papier-Behälter, nicht für kleinere Papiertonnen. Die Gebühr hierfür wird bei 72,-/ Jahr liegen (anstelle von 30,-/Jahr bei der normalen 4-wöchiger Leerung), im Gegenzug entfallen die Gebühren für die dadurch eingesparten Behälter. Sie können dies zum Jahreswechsel beantragen: ein entsprechendes Formular wird dann rechtzeitig auf unserer Webseite www.wgv-quarzbichl.de eingestellt.

Umstellung von 1100-l-Restmüllbehältern auf wöchentliche Abfuhr:

Sie können weiterhin bei 1100-Liter-Restmüllbehältern jederzeit auf wöchentliche Leerung umstellen: 2017 noch bei den Städten/Gemeinden, ab 2018 bei uns. Auch damit kann Platz gespart werden für die Aufstellung der Verpackungstonne.

Zu den Gebühren: <http://www.wgv-quarzbichl.de/index.php?id=147>, (ab nächstem Jahr alles leicht gesenkt).

Wie viele Verpackungstonnen braucht man?

Ein Anhaltspunkt für den Volumenbedarf der Verpackungstonne ist das Volumen des Papierbehälters (bei der bisherigen 4-wöchigen Leerung) bzw. ein 1100-Liter-Verpackungs-Behälter pro 20 Personen. Daher orientiert sich das beauftragte Unternehmen bei der Verteilung der Verpackungsbehälter am bisherigen Bestand der Papierbehälter, was für die meisten Anwesen passen müsste. In diesen Fällen ist KEINE Bestellung nötig - die Behälter werden im Zeitraum November – Dezember 2017 automatisch ausgeliefert. Melden müssen sich nur die Kunden/Hausverwaltungen, die eine ANDERE Stückzahl/Größe als bei der Papiertonne benötigen.

Die Verpackungstonne wird deutschlandweit von den dualen Systemen (nicht von AWU oder WGV) organisiert. Bei Fragen zu Behälterauslieferung und –leerung bei der **Verpackungstonne** oder wenn eine **andere** Behälteranzahl als bei der Papiertonne gewünscht wird, wenden Sie sich bitte ab sofort an Fa. Lachner, die vom zuständigen dualen System damit beauftragt wurde.

Rudolf Lachner GmbH
Neue Industriestraße 1
85368 Moosburg
Tel. 0800 / 11 434 69
Fax 08761 / 680-219
Email: konzepte@heinz-entsorgung.de

Änderungen sollten eigentlich bis Ende September dort gemeldet werden, falls noch nicht geschehen, bitte schnellstmöglich!

Wann werden die Verpackungstonnen erstmalig geleert?

Unabhängig vom Zeitpunkt der Auslieferung erfolgt die erste Leerung im Laufe des Januar 2018 – früher oder später je nach Abfuhrkalender. Es empfiehlt sich daher, die Verpackungstonne erst 4 Wochen vor der ersten Leerung für die Bewohner zugänglich zu machen. Die Leerungstermine werden in die Abfuhrkalender aufgenommen.

Tonnenmaße:

(gültig für alle Abfallarten: Restabfallmiettonnen, Papier-, Bio-, Verpackungstonnen. Ausnahme kundeneigene Restmülltonnen). Davon werden bei den Verpackungstonnen 240- und 1100-Liter-Tonnen angeboten.

1.100-ltr. – H: 1355 mm, B: 1375 mm, T: 1075 mm

240-ltr. – H: 1065 mm, B: 580 mm, T: 735 mm

120-ltr. – H: 940 mm, B: 480 mm, T: 560 mm

80-ltr. – H: 940 mm, B: 445 mm, T: 520 mm

Es handelt sich immer um „ca.“-Angaben.

Achtung: kundeneigene Restabfalltonnen können andere Abmessungen haben!